

Pfeffer & Hofmeister in Rottenburg a. N. Pfeffer: Treudeutsch unterm Sternbanner. Gz. 0,75.	2701	Gebrüder Stiepel, G. m. b. H. in Reichenberg. Lindenthaler: Die ferne Höhe. Roman. Gz. 6,5, geb. Gz. 7,5.	2692
Quell-Verlag in Stuttgart. Scheurle: Die Sekten der Gegenwart. 3. Aufl. Gz. 2, geb. Gz. 3.	2683	Union Deutsche Verlags-Gesellschaft in Stuttgart. Wirth: Der Balkan. 4.—7. Aufl. Gz. 7, Hwbd. Gz. 12.	2695
August Scherl G. m. b. H. in Berlin. Angel: Kastell Janicsary. 3500 M., Hwbd. 6500 M.	2694	Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet, Komm.-Gesellschaft, Verlagsabteilg. Kempten. *Briefwechsel, Der, Friedrich u. Dorothea Schlegels 1818—1820 während Dorotheas Aufenthalt in Rom. Hrsg. v. O. Fink. Gz. 10,5, Pappbd. Gz. 12, auf besserem Pap. Gz. 12,5, Hwbd. Gz. 14,5. Zeitfragen, Religionspädagogische. Hrsg. v. J. Götlicher. Nr. 8. Vopp: Moderne Psychoanalyse. Katholische Beichte u. Pädagogik. Gz. 2,2.	2691. 97
Hugo Schmidt Verlag in München. Lange: Eine bayerische Malerschule des 11. u. 12. Jahrh. Gz. 15, geb. Gz. 18, Hwbd. Gz. 24.	2693	Kurt Wolff Verlag in München. Zola: Gesammelte Romane. Erste autor. deutsche Gesamtausg. Der Bauch v. Paris. 8000 M., geb. 15 000 M., Hwbd. 25 000 M. *Mutter Erde. Übertr. v. J. Schlaf. *Die Jagdbeute. Übertr. v. M. u. E. Brod. *Lebensfreude. Übertr. v. H. Kaude. *Der Zusammenbruch. Übertr. v. F. Franzius.	2698
V. Staadmann, Verlag in Leipzig. *Schredenbach: Sühne! Eine Erzählung aus den Tagen der Schlacht bei Jena. Geb. Gz. 2,5.	2700		

## B. Anzeigen-Teil.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

An die Vorstände

### der Kreis-, Orts- und Fachvereine im deutschen Buchhandel.

Sehr geehrte Herren!

Die unterzeichneten Vorstände sind nach eingehender Beratung zu der Überzeugung gelangt, daß sich ein allseitig erwünschtes, reibungsloseres Zusammenarbeiten von Verlag und Sortiment im Börsenverein ermöglichen lassen dürfte, wenn verantwortliche Vertreter des Deutschen Verlegervereins und der Deutschen Buchhändlergilde automatisch dem Vorstände des Börsenvereins angehören. In diesem Falle könnte die Einigung zwischen den Gruppen durch ihre Vertreter bereits im Vorstände des Börsenvereins erzielt werden, und Kämpfe in den Hauptversammlungen, die in letzter Zeit mangels Gelegenheit zur rechtzeitigen Verständigung häufig entbrannt sind, dürften in Zukunft vermeidbar sein.

Es besteht alle Aussicht, daß durch ein so erzielttes freundschaftliches Zusammenarbeiten zwischen Deutschem Verlegerverein und Deutscher Buchhändlergilde in der Leitung des Börsenvereins zur Stärkung des Börsenvereins nach außen und zum zielbewußten Aufbau des deutschen Buchhandels Kräfte frei werden, die heute in inneren Kämpfen zum Schaden des Ganzen verbraucht werden.

Die Deutsche Buchhändlergilde wünscht als verantwortliche Vertreter und Vertrauensleute zur O.-M. 1923 die Herren

Paul Nitschmann, Berlin, und Albert Diederich, Dresden,

in den Börsenvereins-Vorstand zu entsenden, der Deutsche Verlegerverein Herrn

Hofrat Richard Linnemann, Leipzig,

während O.-M. 1924, bei Freiwerden eines weiteren Platzes im Vorstände, der amtierende Vorsteher des Deutschen Verlegervereins oder sein Stellvertreter diesen Platz einnehmen soll.

Da diese Regelung mangels einer Satzungsbestimmung vorerst nur durch Wahl der vorgeschlagenen Vertreter in der Hauptversammlung durchgeführt werden kann, richten die unterzeichneten Vorstände an die Vorstände der Kreis-, Orts- und Fachvereine im deutschen Buchhandel das Ersuchen, für folgende Kandidatenliste eintreten zu wollen:

I. Schriftführer Herr Paul Nitschmann, Berlin,

II. Schriftführer Herr Albert Diederich, Dresden,

I. Schatzmeister Herr Hofrat Richard Linnemann, Leipzig.

An Stelle des im Falle einer Wahl in den Börsenvereins-Vorstand aus dem Vereinsauschuß ausscheidenden Herrn Albert Diederich, Dresden, wird von den unterzeichneten Vorständen die Neuwahl des

Herrn Walter Bangert, Hamburg

in den Vereinsauschuß vorgeschlagen.

Mit deutschem Gruß

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins

Dr. Georg Paetel.  
Dr. Oskar Siebeck.  
Carl Linnemann.

Paul Oldenbourg.  
Dr. Otto Vielesfeld.  
Dr. Alfred Druckenmüller.

Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde

Paul Nitschmann. Albert Diederich.  
Otto Paetsch. Egon Freiherr von Verchem.  
Walter Bangert.